
Erste Abtheilung.

Kurze Geschichte des römischen Staates.

1.

Italien und seine Bewohner.

Italien, die größte südliche Halbinsel von Europa von Osten her gerechnet, hatte in den ältesten Zeiten keinen gemeinschaftlichen Namen. Die Namen, *Ausonia*, *Denotria*, *Saturnia*, *Lapygia* bezeichneten ursprünglich nur einzelne Theile desselben, und wurden erst von spätern Dichtern auf das ganze Land übergetragen. *Hesperia* nannten es die Griechen, weil es denselben gegen Abend lag. *Tyrrhenia* wurde es von dem bekanntesten Handelsvolk der Insel genannt. Endlich wurde *Italia* der herrschende Name. Nach Einigen hat dieser Name seinen Ursprung von dem Könige *Italus*, dem Nachfolger des *Denotrius*, Andere leiten ihn mit größerer Wahrscheinlichkeit etymologisch von den *Indiern* (*ιταλοι*) ab, an welchen Italien einen großen Ueberfluß gehabt haben soll. Weiterhin wurde das heutige Ober-Italien, *Gallia cisalpina*; Mittel-Italien, *Italia media* oder *propria*; Unter-Italien, *Græcia magna* (Groß-Griechenland) genannt. In Ober-Italien hatten sich nämlich zu den Zeiten des *Servius Tullius* gallische Völker, und in Nieder-Italien schon früher mehrere griechische Colonien niedergelassen, die dem Lande, das sie bewohnten, ihren Namen mittheilten.